

«Fahren auf der Rennstrecke» mit Jacques Cornu in Chenevières/Frankreich

Hinfahrt: Samstag, 15.Sept. Training: Sonntag, 16.Sept. 2012

Möglichkeit für 2-tägigen Ausflug anlässlich der Rennstrecken-Veranstaltung von Jacques

Da ich zuhause in der Garage ein unbenutzte CBR 600 für die Rennstrecke herumstehen habe, suche ich von Zeit zu Zeit, diese artgerecht zu bewegen. Hiefür ist mir das von Jacques Cornu ausgeschriebene Training auf der herrlichen Strecke von Chenevières/F in die Augen gestochen und ich habe mich mit ihm am 1.August anlässlich unseres Ausfluges im Hafen von Neuenburg getroffen. Er ist einverstanden, meiner Gruppe Gastrecht zu bieten.



Auf diesem Bild siehst Du die letzte Gruppe, als wir 2009 zum ersten Mal bei Jacques zu Gast waren. Auf meiner Homepage findest Du dazu die Bilder und die Geschichte! V.l.n.r. Dölf (jetzt Yamaha R1), Silvana (jetzt CBR 600RR), Jacques (als er noch 3 Jahre jünger war!), Sigrid (damals und heute: Hornet 600, aber nun mit Nordschleifen-Erfahrung!) und meine Wenigkeit im «Renntimm» der damaligen Yamaha-MBK-Scooter-Trophy (96-2000)

Zur Rennstrecke: Der Circuit de Chenevières ist auf dem direkten Weg knapp 300 Kilometer entfernt, was einer Fahrzeit von etwa 3 Stunden entspricht. Er ist 3,6 km lang und hat in der von uns gefahrenen Variante etwa 8 Kurven plus 3 Schikanen. Sie ist nicht extrem schnell und eignet sich deshalb auch für Strassenmotorräder und Supermotos.

Circuit de Chenevières

Rundkurs Streckenlänge: ca. 3.6 Km

Streckenbreite: 10-15 Meter

Fahrtrichtung: Rechts, Uhrzeigersinn

Lautstärkebeschränkung: 95 dB

6 Streckenposten & Ambulanz Vor-Ort

NEU: Tankstelle auf dem Gelände

vorhanden

Auf dem Gelände ist campieren erlaubt

Sanitäre Anlagen: Dusche/WC



Zum Programm: Für die Hinfahrt würden wir zwei Gruppen machen. Die erste Gruppe trifft sich um 9 Uhr an der Tramstrasse und fährt touristisch über den Schwarzwald (die B500, Schwarzwald-Hochalpen-Strasse) nach Baden-Baden und von dort quer durch Frankreich bis zum Veranstaltungsort. An der Tramstrasse kann das Gepäck abgegeben werden. Dieses fährt mit dem Bus nach Chevenières.

Eine zweite Gruppe trifft sich um 13 Uhr und fährt mit mir eine verkürzte Version auch über den Schwarzwald, aber nur bis Offenburg, ab wo wir einen direkteren Weg wählen.

Am Abend essen wir gemütlich im Hotel und frühmorgens brechen wir zur Rennstrecke auf, wo uns Jacques Cornu empfangen wird. Das Morgenprogramm beinhaltet eine Einführung, das heisst, es wird in Gruppen mit Instruktoren gefahren. Wir integrieren uns in das Programm von Jacques. Am Nachmittag stehe ich als Instruktor zur Verfügung, um mit meinen Teilnehmern, einzeln oder in Gruppen, Runden zu fahren und Unterstützung zu bieten. Natürlich können auch freie Runden gedreht werden, was aber immer mit einem gewissen Risiko verbunden ist: Lieber schnell in der Kurve – als zu schnell und im Kiesbett!!! Diese Entscheidung überlasse ich jedem einzelnen Teilnehmer.

Da wir ein Teil von Jacques Programm und ich ihm versprochen habe, ebenfalls meine Dienste anzubereiten, berechnet er uns als **Teilnehmergebühr pro Person Fr. 250.-**. Alle übrigen Kosten, für Benzin, Hotel und Essen rechnet jeder selbst ab. Theoretisch würde auch die Möglichkeit für Camping bestehen, aber in Anbetracht des reich befrachteten Programms rate ich eher ab. Gut geschlafen und ausgeruht auf die Rennstrecke ist besser als am Abend eine Riesenschilbi, schlechte Erholung im Zelt und am nächsten Tag früh aufstehen, und dann (un)fit zu sein... .

Nun brauche ich nur noch die Anmeldungen! Wer den Kurventechnik-Kurs 1 besucht hat, noch besser natürlich auch noch den Kurventechnik-Kurs 2, ist vorbereitet, an einem solchen Training, das nicht der Geschwindigkeit, sondern der Sicherheit gewidmet ist, teilzunehmen. Wer auf mich hört, kann davon ausgehen, dass er wieder mit seinem (unbeschädigten) Töff nach Hause fährt. Und sonst haben wir den Bus dabei, um Schrott mitzunehmen!

Alle, die mitmachen, werden automatisch auf dem laufenden gehalten: Ich mache einen E-Mail-Verteiler und sende jeweils den Stand der Anmeldungen. Da Sigrid am Samstag, 15. Sept. in Deutschland ein Klassentreffen hat, kann sie leider nicht mitmachen. Ebenfalls suche ich noch jemanden, der die 9 Uhr-Tagestour führt, mit Mittagspause unterwegs.

Mehr findest Du auf meiner Homepage unter Veranstaltungen/Rennstrecke!

Oerlikon, den 17. August 2012

Urs Tobler, Motorradfahrlehrer & -Instruktor